



.... **Leserbrief** ....  
an das MT zum Artikel

**Das plant die AWO in Minden:  
Kitas bleiben, Frauenhaus schließt,  
Wohnhaus wird verkauft –**

Mindener Tageblatt/ 25.08.2022

Die vorhandenen Einrichtungen, in denen Frauen zusammen mit ihren Kindern vor ihren Peinigern Schutz finden, gibt es im Raum Minden nur weil Vereine wie die AWO sich der Problematik angenommen haben.

Fällt aus finanziellen Gründen das Frauenschutzzentrum der AWO in Minden weg, wo bleiben die Frauen dann? Auf welche öffentlichen Institutionen im nahen Umfeld können wir als Arbeitskreis ONE BILLION RISING betroffene Frauen dann hinweisen? Frauen und ihre Kinder brauchen weder Bedauern noch Mitleid, sondern einen geschützten Ort und geschultes Personal um Traumata zu verarbeiten und einen Neuanfang zu wagen!

Dass dies mit Kosten verbunden ist, ist jedem Steuerzahler bewusst. Es ist aber eine Investition in die Zukunft. Jedes Kind, das frühzeitig aus einem gewalttätigen Umfeld genommen und betreut wird ohne auf eine emotionale Bindung verzichten zu müssen, ist ein Gewinn für unsere Gesellschaft. Aus Opfern sollen keine Täter werden.

Jede Art der Prävention ist es wert, Vereine mit eben diesem Ziel mit öffentlichen Geldern zu unterstützen. In einer Zeit, in der private Unternehmen, die in der Vergangenheit Gewinne gemacht haben, einen Anspruch auf finanzielle Unterstützung durch Steuer-gelder geltend machen können, sollte Trägervereinen wie der AWO, die unseren Zukunftsträgern und ihren Müttern eine Zuflucht bieten und für einen neuen Start sorgen, erst recht ein Anspruch auf finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Geldern eingeräumt werden. Dann ließe sich hoffentlich auch in Minden eine räumliche Lösung finden, denn eine Umverteilung auf andere Häuser in anderen Städten, die schon in der Vergangenheit keine Kapazität hatten, ist mit Sicherheit weder konstruktiv noch hilfreich für alle Betroffenen.

Da es uns gesellschaftlich immer noch nicht gelungen ist, die Gewalt im familiären Umfeld zu beseitigen, ist es zumindest unsere Pflicht für Hilfe jeglicher Art zu sorgen.

Der ehrenamtliche Arbeitskreis **ONE BILLION RISING** Minden: [obrminden@gmail.com](mailto:obrminden@gmail.com)#



[obrminden](https://www.instagram.com/obrminden)



**ONE BILLION  
RISING** Minden



onebillionrising  
Minden-Lübbecke



[OneMinden](https://twitter.com/OneMinden)